



Weiterer Meilenstein in der Familien- und Sozialpolitik

Richtfest des neuen Krippengebäudes in der Parkallee

(KA) Am 26.05.2011 fand das Richtfest für das neue Krippengebäude in der Parkallee statt. Der Baufortschritt lässt erwarten, dass der Betreuungsbetrieb planmäßig nach den Sommerferien starten kann.

Die SPD- Fraktion Gettorf hat in ihrem Wahlprogramm u. a. die Familienpolitik zu einem Schwerpunkt ihrer Arbeit erklärt. Wir haben ab 2008 die Kinderbetreuung in unserer Gemeinde - zu bezahlbaren Konditionen - auf den Prüfstand gestellt, Bedarfe erhoben und ausgewertet, zukunftsorientierte Modelle diskutiert, konkrete Maßnahmen beschlossen und über die gemeindlichen Gremien auf den Weg gebracht.

Durch die gesetzlichen Vorgaben aus § 24 (2) des Achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII) entsteht ab dem 01.08.2013 ein Rechtsanspruch für Kinder unter 3 Jahren auf Aufnahme in einer Krippe.



Bau der neuen Krippe in der Parkallee

Nach eingehender Bewertung aller Unterlagen gehen wir davon aus, dass die Gemeinde Gettorf zum Zeitpunkt 2013 ca. 45 Krippenplätze vorzuhalten hat.

Unsere Absicht ist es, die Anzahl der Krippenplätze stufenweise in den Jahren 2011 – 2013 zu schaffen.

Für das Jahr 2011 wollten wir 20 neue Krippenplätze schaffen, was durch den jetzigen Neubau erreicht wird. Hinsichtlich einer Trägerschaft gab es diverse Gespräche mit der Kirchengemeinde Gettorf, die letztlich ohne gemeinsames Ergebnis endeten.

Daraufhin folgte der Beschluss, dass die neue Krippe in Trägerschaft der Gemeinde Gettorf betrieben wird. Hinsichtlich der personellen Maßnahmen sind die erforderlichen Beschlüsse erfolgt.

Anzumerken ist, dass durch die Arbeit des Sozialausschusses dieses Vorhaben in einer bemerkenswerten kurzen Zeit auf den Weg gebracht worden ist. Erste Gespräche in der Sache fanden im September 2009.

Hinsichtlich der baufachlichen Fragen hatte der zuständige Ausschuss die Arbeit im Oktober 2010 aufgenommen.

Wir freuen uns für die Kinder und Familien in unserer Gemeinde, die das neue Gebäude dann bald mit Leben erfüllen werden.

Die weitere Entwicklung und mögliche weitere Bedarfe werden wir sehr genau beobachten, um dann rechtzeitig reagieren und Maßnahmen einleiten zu können.

Haben Sie Fragen in der Sache, wenden Sie sich bitte an uns. Sie werden verlässliche Auskünfte bekommen.